



Streckenflugtraining 2018

Der DSV freut sich erstmals gemeinsam mit dem Flugplatz Lüsse ein Streckenflugtraining anzubieten. Unter Anleitung von erfahrenen Trainern können Pilotinnen und Piloten dort systematisch ihre Fähigkeiten im Überlandflug erweitern.

1. Termin:

Unter Berücksichtigung der verschiedenen Termine im Segelflug-Kalender findet die Breitensportmaßnahme auf dem Flugplatz EDOJ statt vom

Montag, den 4. Juni bis Sonntag, den 10. Juni 2018

Anreise am Samstag/Sonntag vorher ist möglich.

2. Ziel:

Weiterentwicklung der Fähigkeiten in der Vorbereitung und Durchführung von Streckenflügen ohne Stress und Wettbewerbsdruck. Segelfliegen unter qualifizierter Anleitung als Breitensport auf neuem Niveau. Entwicklung der gemeinsamen Interessen am Segelflug sowie Förderung und Weiterbildung Jugendlicher und Junioren.

3. Täglicher Ablauf

- Gemeinsames Frühstück
- Anschließend Tagesbriefing: Wetter- und Streckenplanung; Umsetzung in Tagesaufgaben in 2 bis 3 Leistungsgruppen
- Startaufbau und Start: bevorzugt Selbststarter; schwere Flugzeuge und nicht Selbststarter nur bei Bedarf im F-Schlepp mit einer DR 400, sonst Windenstart
- Nach dem Flug: gemeinsames De-Briefing mit Auswertung von IGC Files, Wertung und Analyse des Tages
- Gemeinsames Abendessen mit Ausklang und Erfahrungsaustausch

4. Trainer, Organisation und Betreuung

Auf dem Flugplatz Lüsse veranstalten die Vereine schon seit vielen Jahren ein erfolgreiches Training zur Förderung des Überlandflugs im Breitensport. Daher sind alle organisatorischen Voraussetzungen vorhanden. Technik und IT stehen zur Verfügung. Erforderliche Räumlichkeiten sind vorhanden. Der gut ausgestattete Campingplatz steht zur Verfügung.

- Chef-Trainer und Betreuer der Trainer ist Ronald Liepold aus Lüsse
- weitere Trainer für Flüge im Doppelsitzer sind: Bruno Gantenbrink (feste Zusage), Mario Wichmann, Natalie Lübben, (angefragt)
- Wetter und Aufgaben: Gismut Schroeder
- Organisation, Planung und Tagesbriefing: Herbert Märtin
- Sport: Jakob Schieder (beratend für Aufgaben und Aufgabenblatt), Antje Reuter (beratend für Auswertung)
- Service und Gastronomie: DSV Team
- Service und Support LX: Michael Seischab (bedingte Zusage)

5. Fliegerische Voraussetzungen für Teilnehmer

- Fortgeschrittene Streckenflug-Kenntnisse sollen vorliegen; keine Anfänger im Streckenflug. Voraussetzungen: mehr als 200 Flugstunden, mehr als 300 km FAI Dreieck, mehrere Außenlandungen; Startarten F und W
- Mit gleichen Voraussetzungen kann eine begrenzte Anzahl Jugendlicher und Junioren zu Sonderkonditionen teilnehmen
- Flugzeuge müssen von den Teilnehmern selber gestellt werden; selbststartende und SF mit Heimkehrhilfe werden bevorzugt angenommen
- Für SF ohne Motorisierung ist ein eigener Helfer/Rückholer oder eine verbindliche Selbstorganisation vom Teilnehmer erforderlich. Vom DSV und vom Flugplatz Lüsse wird kein Rückholservice geboten. Absprachen zwischen den Teilnehmern sind möglich, die ausschließlich untereinander gelten.
- Folgende Doppelsitzer werden zum Training zur Verfügung stehen: DuoDiscus XLt (FCC), ASG 32 EL, Arcus M und T.

6. Kosten

Entgelte und Kosten sind vor Ort zu entrichten.

Pro Teilnehmer für den Zeitraum (unabhängig vom Wetter):

- Für DSV/Lüsse Mitglieder 170,00 EUR
- Nicht-DSV Mitglied 210,00 EUR
- Jugendliche/Junioren: 80,00 EUR
- für Nicht-DSV Jugendliche 120,00 EUR
- Zusatzkosten im Dosi mit Trainer: 80,00 EUR/Flug
- und Kosten Nutzung Flugzeug
- Schleppgebühren DR 400 5,50 EUR/Min
- Windenstart pro Schlepp 10,00 EUR
- Jugendliche/Junioren 6,00 EUR
- Nutzung Campingplatz pauschal: 90,00 EUR,
- Jugendliche/Junioren 50,00 EUR
- Frühstück, Abendessen, Snacks zur Mitnahme: nach Tageskosten direkt zu zahlen
- Wettbewerbskarte gesamter Flugraum mit Wendepunkten: 15,00 EUR
- Datensatz Luftraum und Wendepunkte: in dem Teilnahmeentgelt enthalten

Stand: 10.11.2017